



ForAfrika



2024

Stiftung Schweiz ForAfrika  
Jahresbericht

# Editorial

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer

Mit grosser Freude und Dankbarkeit präsentieren wir Ihnen unseren Jahresbericht für das vergangene Jahr. Trotz zahlreicher Herausforderungen war es ein Jahr voller bedeutender Fortschritte und beeindruckendem Engagement.

Das Jahr 2024 stellte für die Stiftung Schweiz ForAfrika einen wichtigen Meilenstein dar. Wir haben unser Versprechen gehalten, das Leben der Menschen zu verbessern, die unsere Hilfe am dringendsten benötigen. Durch die Projekte in den Bereichen Ernährung, Bildung, wirtschaftliche Entwicklung (Landwirtschaft, Brunnenbau und Wasser) und Gesundheitsversorgung (Hilfseinsätze und Nothilfe) konnten wir das Leben Tausender Menschen in Afrika nachhaltig positiv beeinflussen.

All diese Erfolge wären ohne Ihre grosszügige Unterstützung nicht möglich gewesen. Dank Ihrer Spenden, Ihres Engagements und Ihrer Verbundenheit konnten wir echte Veränderungen bewirken und Hoffnung in Gemeinschaften bringen, die von Armut und Not betroffen sind.

Unser besonderer Dank gilt auch unseren engagierten Mitarbeitenden und Freiwilligen, die tagtäglich mit Herzblut und Einsatzbereitschaft an der Verwirklichung unserer Vision einer gerechteren und besseren Zukunft für Afrika arbeiten. Ihr Engagement ist von unschätzbarem Wert und motiviert uns immer wieder aufs Neue.

Auch im kommenden Jahr werden wir vor neuen Herausforderungen stehen. Doch mit Ihrer anhaltenden Unterstützung sind wir zuversichtlich, weiterhin wichtige Fortschritte erzielen zu können. Gemeinsam können wir Hürden überwinden, neue Chancen schaffen und das Leben vieler weiterer Menschen nachhaltig verbessern.

Ihre Unterstützung ist für uns von unschätzbarem Wert. Wir danken Ihnen, dass Sie Teil unseres Weges sind. Mit herzlichen Grüssen,



**Michael Müller**  
Stiftungsrat



**Maik Strassl**  
Stiftungsratpräsident

# Inhalt

<b>Schweiz ForAfrika</b>	<b>3</b>
<b>Ernährung &amp; Bildung</b>	<b>4</b>
<b>Brunnen &amp; Wasser</b>	<b>5</b>
<b>Landwirtschaft</b>	<b>6</b>
<b>Hilfseinsätze</b>	<b>7</b>
<b>Nothilfe</b>	<b>8</b>
<b>Leistungsbericht</b>	<b>10</b>
<b>Jahresrechnung</b>	<b>11</b>

# Über Schweiz ForAfrika

Die Stiftung Schweiz ForAfrika steht für Entwicklungszusammenarbeit aus Afrika für Afrika.

Wir glauben, dass jeder Mensch die Chance verdient, sein volles Potenzial zu entfalten und kennen durch unsere lokalen PartnerInnen die zu bewältigenden Herausforderungen vor Ort.

Mit der Arbeit in den Bereichen Ernährung und Bildung, Brunnenbau und Wasser, Landwirtschaft, Hilfseinsätze und Nothilfe unterstützen wir gemeinsam lokale Gemeinschaften dabei, Armut nachhaltig zu überwinden und eine bessere Zukunft für sich und ihre Familien aufzubauen.

Dabei arbeiten wir mit Menschen unabhängig von ethnischer Herkunft, religiöser und politischer Gesinnung oder Geschlecht. Dank Spenden aus der Schweiz verwirklichten wir im Jahr 2024 Projekte in Angola, Südsudan, Südafrika und Uganda.

Schweiz ForAfrika ist der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht unterstellt, als gemeinnützig anerkannt und mit dem Gütesiegel «ZEWO» zertifiziert. Dieses attestiert eine umfassende Qualität der Arbeit, sowie einen sorgsam und effizienten Umgang mit Spendengeldern.

Die Rechnungslegung erfolgt nach Swiss GAAP FER 21.



# Ernährung & Bildung

Das Symbol der roten Schale ist weit über die Grenzen hinaus bekannt und steht für nachhaltige Veränderungen im Leben Tausender Schulkinder.

Im Jahr 2024 konnte Schweiz ForAfrika erneut 23 Grundschulen in der Provinz Benguela, Angola, mit lebenswichtigen Nahrungsmitteln versorgen – insgesamt profitierten 8'007 Kinder von diesem Programm. An jedem Schultag erhalten sie eine Mahlzeit, angereichert mit wichtigen Vitaminen und Mineralstoffen, die rund 75 % ihres täglichen Nährstoffbedarfs deckt.

So bekämpfen wir gezielt Unterernährung im ländlichen Angola, verbessern die Lebensqualität der Kinder und steigern die Einschulungsrate. Die tägliche Mahlzeit motiviert Eltern, ihre Kinder in die Schule zu schicken, anstatt sie zu Hause arbeiten zu lassen. Bessere Ernährung stärkt zudem die Lernfähigkeit und damit die Grundlage für eine bessere Zukunft.

**23 Schulen in Benguela, Angola**

**8'007 Schulkinder mit Mahlzeiten versorgt**



Dank ihrer gestärkten Gesundheit fehlen die Kinder seltener im Unterricht, was ihren Bildungserfolg fördert. Die rote Schale mit einer nahrhaften Mahlzeit steht so für Hoffnung und Wandel im Alltag vieler Schulkinder.

Zudem sind die Schulen zentrale Treffpunkte für die Dorfgemeinschaft. Hier bieten wir Schulungen für Eltern und Bewohner zu Hygiene, Ernährung und Landwirtschaft an. In einigen Schulen konnten wir bereits Brunnen bohren, Latrinen bauen und Schulgärten anlegen – Massnahmen, die der ganzen Gemeinschaft zugutekommen.



Die rote Schale, gefüllt mit einer nahrhaften Mahlzeit, verändert die Leben von zahlreichen Schulkindern.

# Brunnen & Wasser

Im Jahr 2024 erzielte das Integrated WASH Project in den Regionen Karamoja, West Nile und Norduganda bedeutende Fortschritte. Insgesamt erhielten 32'863 Menschen aus ländlichen Gemeinden Zugang zu sicherem Trinkwasser – ermöglicht durch den Bau von vier neuen Bohrlöchern und die Reparatur von 30 bestehenden Brunnen in den Bezirken Koboko, Obongi, Nwoya, Napak und Moroto.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Stärkung lokaler Strukturen: 43 Personen – darunter Vertreter der lokalen Verwaltung sowie Mitglieder von Wasser- und Sanitätskomitees – nahmen in den Bezirken Nwoya und Terego an intensiven Schulungen zum Management von Wasserquellen sowie zu sicherer Hygiene und Sanitärversorgung teil. Diese Trainings fördern die nachhaltige Nutzung und Wartung der Wasserstellen



Die Massnahmen führten zu einer deutlichen Verbesserung der Hygienepraktiken, reduzierten das Auftreten wasserbedingter Krankheiten und verringerten den Zeitaufwand für das Wasserholen erheblich. Insgesamt profitierte die gesamte Dorfgemeinschaft von einem erleichterten Alltag und besseren Gesundheitsbedingungen.

Die Zahlen zeigen, dass das Projekt 2024 einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität und Gesundheit in den betroffenen Regionen geleistet hat.

**30 Brunnen saniert**

**4 Brunnen gebohrt**

**43 Personen im Bereich WASH geschult**



Eine Frau stolz auf die neue Handwasserpumpe für die Community.

# Landwirtschaft

Im Jahr 2024 erzielte das SMART Centre Uganda im Bezirk Koboko, West Nile, wichtige Fortschritte in nachhaltiger Landwirtschaft und Gemeindeentwicklung. Das Projekt, am 4. September offiziell eröffnet, arbeitet mit 300 Haushalten aus zehn landwirtschaftlichen Gruppen, um ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Klimawandel zu stärken.

Vier Baumschulen für Gemüsesetzlinge (Kohl, Sukuma Wiki, Auberginen, Tomaten) und vier Demonstrationsflächen für klimaangepassten Anbau wurden eingerichtet. Ein neu gebohrter Brunnen mit Handpumpe versorgt rund 1'380 Menschen mit sauberem Wasser.

Fünf Community Facilitators (vier Männer, eine Frau) wurden in nachhaltigen Anbaumethoden geschult, um Wissen in die Gemeinden zu tragen. Landwirte erhielten zudem Trainings zu Fruchtwechsel, Bodenschutz und Schädlingsbekämpfung. Zur Verbesserung der Infrastruktur wurde eine temporäre Lagerstruktur mit Solarbeleuchtung errichtet.



Die Zusammenarbeit mit lokalen Behörden, UNHCR, der Muni University und dem World Food Programme wurde weiter ausgebaut, um Synergien zu nutzen.

Trotz Verzögerungen durch behördliche Genehmigungen konnten zahlreiche Aktivitäten erfolgreich umgesetzt und die Lebensgrundlagen der Zielgruppen im Jahr 2024 spürbar gestärkt werden.

**1'380 Personen werden erreicht**

**5 Personen wurden bereits geschult**



Durch nachhaltige Landwirtschaftstrainings führen wir ganze Gemeinschaften in die Eigenständigkeit und bessere Resilienz.

# Hilfseinsätze

In vielen Townships Südafrikas bestehen Kindertagesstätten aus einfachen, baufälligen Hütten. Sie bieten kaum Schutz vor Wind und Wetter, selten sanitäre Anlagen und sind nicht kindgerecht ausgestattet.

Schweiz ForAfrika verwandelt solche Einrichtungen mit freiwilligen Teams aus der Schweiz in sichere, kindergerechte Orte. Die Renovationen umfassen den Ausbau von Klassenräumen, den Einbau von Küchen und Sanitäranlagen, die Anlage von Gärten und Rasenflächen sowie den Bau von Spielplätzen und sicheren Zäunen – für eine Umgebung, in der Kinder geschützt lernen und spielen können.

Im Jahr 2024 konnten durch zwei Hilfseinsätze die Betreuungs- und Lernbedingungen von insgesamt 115 Kindern unmittelbar verbessert werden. Die Erfahrung zeigt, dass diese Wirkung weit über die aktuelle Zahl hinausreicht: Nach einer Renovation steigt die Anzahl betreuter Kinder meist deutlich an, da die Einrichtungen mehr Platz, Sicherheit und Attraktivität bieten.

**2 Kindertagesstätten neu gebaut und  
115 Kinder dadurch erreicht**



Im Februar 2024 erhielt die Kindertagesstätte Acorn im Township Le Roux, Franschhoek, eine umfassende Renovierung durch ein Freiwilligenteam aus der Schweiz. Heute bietet sie 81 Kindern eine sichere, kindgerechte Umgebung zum Lernen und Spielen.

Nur einen Monat später wurde auch die Kindertagesstätte Ikageng im Township Monakto Village, nördlich von Johannesburg, von einem weiteren Freiwilligenteam vollständig renoviert und damit die Betreuungssituation für zahlreiche Kinder nachhaltig verbessert.



Die neuen KITAs bieten den Kindern ein sicheres Umfeld, in welchem sie gesund aufwachsen können.

# Nothilfe

Im Greater Pibor Administrative Area (GPAA) im Südsudan setzt sich Schweiz ForAfrika mit einem umfassenden Projekt zur Verbesserung der Mutter-, Neugeborenen- und Kindergesundheit (MNCH) ein. Ziel ist es, den Zugang zu qualitativ hochwertigen Gesundheitsdiensten für Frauen und Kinder nachhaltig zu erhöhen.

Im Jahr 2024 konnten 49'379 schwangere Frauen, stillende Mütter, Neugeborene und Kinder unter fünf Jahren mit Gesundheits- und Beratungsleistungen erreicht werden – rund 56 % des angestrebten Ziels.

Ein zentraler Schwerpunkt lag auf der Stärkung des Gesundheitspersonals und der Community Health Worker durch gezielte Schulungen, regelmässige Supervision und die Bereitstellung von Ressourcen. In zwei Kreiskrankenhäusern wurden essenzielle MNCH-Dienste angeboten, darunter Schwangerenvorsorge, Geburtsbegleitung, Impfungen, Ernährungsberatung sowie die Behandlung häufiger Kinderkrankheiten.



Trotz grosser Herausforderungen wie schwieriger logistischer Erreichbarkeit, begrenzten Ressourcen und Sicherheitsrisiken konnte das Projekt wichtige Fortschritte erzielen. Die Massnahmen führten zu einer höheren Inanspruchnahme von Gesundheitsdiensten und zu einem gestärkten Gesundheitsbewusstsein in den Zielgemeinden.

Für die nächste Projektphase sind der weitere Ausbau der Infrastruktur, kontinuierliche Fortbildungen für das Personal sowie eine stärkere Einbindung der Gemeinden geplant, um die Zielerreichung zu steigern und die Nachhaltigkeit der erzielten Verbesserungen zu sichern.

**49'379 Frauen und Kinder erreicht**



Zwillinge, die in der Klinik im Südsudan auf die Welt gekommen sind.





# Leistungsbericht



Ihre Spende  
in guten Händen.

## Zweck der Organisation

Die Stiftung Schweiz ForAfrika ist eine christlich-humanitäre Hilfs- und Entwicklungsorganisation, deren Zweck es ist, Menschen in Krisen- und Notgebieten zu helfen. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Hilfe zur Selbsthilfe für Kinder, Familien und deren Umfeld im Kampf gegen Armut und Hunger. Die Hilfeleistungen der Stiftung für bedürftige Menschen geschehen unabhängig von ethnischer Herkunft, religiöser und politischer Gesinnung oder Geschlecht. Die Stiftung arbeitet ausschliesslich gemeinnützig und nicht gewinnorientiert.

## Rechtliche Grundlagen

Name: Stiftung Schweiz ForAfrika  
Rechtsform: Stiftung  
Urkunde: Stiftungsstatut vom 7. August 2008

## Stiftungsrat

**Maik Strassl**

Präsident

**Sabrina Leuenberger**

Stiftungsrat

**Michael Müller**

Stiftungsrat

**Philip Winkler**

Stiftungsrat

**Melanie Bertschi**

Stiftungsrat

**Tobias Thurnherr**

Stiftungsrat

Allgemein gilt Kollektivunterschrift zu zweien.

## Allgemeiner Geschäftsverlauf

Im Jahr 2024 sind die Spendeneinnahmen im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunken, was vor allem auf eine reduzierte Personaldecke zurückzuführen ist. Dennoch konnten wir dank grosszügiger Spenden von Stiftungen unser Budgetziel in den Bereichen Ernährung, Landwirtschaft und Einsätze erreichen. Dadurch war es möglich, eine grössere Anzahl von Projekten erfolgreich umzusetzen. In den Bereich Nothilfe konnte das geplante Ziel erreicht werden. Im Jahr 2024 wurde mit reduziertem Personal gearbeitet. Für das Jahr 2025 sind Neueinstellungen geplant.

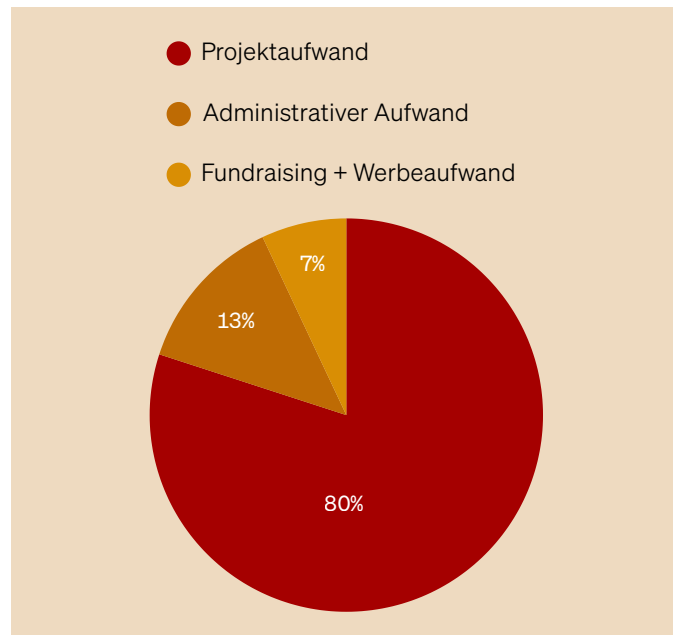
Insgesamt beliefen sich die Einnahmen auf CHF 1'193'869 (Vorjahr 1'940'500), die Aufwendungen auf total CHF 1'636'270 (Vorjahr 2'429'965). Für die Deckung des negativen Betriebsergebnis von CHF 442'858 wurde auf das Fondskapital zurückgegriffen.

## Revisionsstelle

Von Graffenried AG Treuhand, Bern

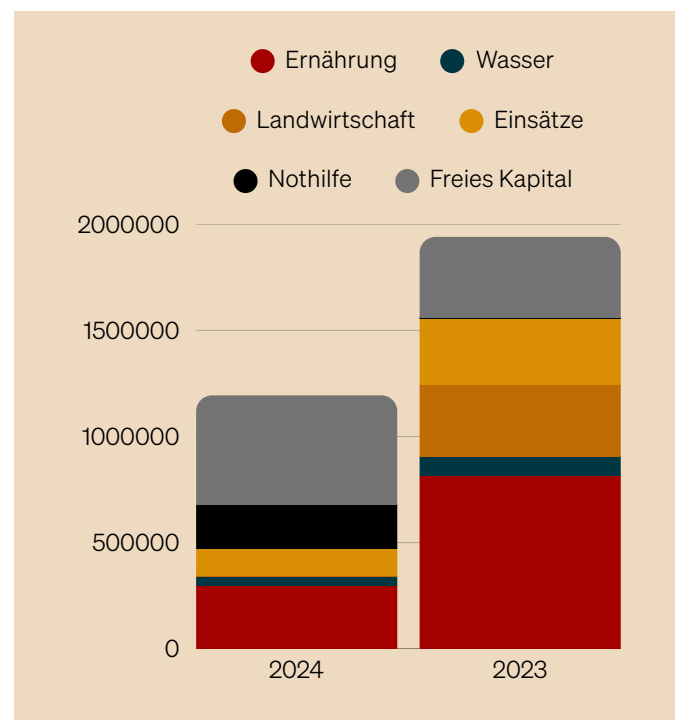
## Spendenverwendung

Die Einsetzung der Spendengelder im Jahr 2024. Davon wurden 442'858.62 CHF aus dem Fondskapital verwendet:



## Einnahmen in CHF

Wir verzeichneten im Jahr 2024 ein Rückgang von 38.4 Prozent in den Spendeneinnahmen.



# Jahresrechnung

## BILANZ 2024

	Anhang	31.12.24 CHF in %	31.12.23 CHF in %
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel		409'323.26	672'671.35
Forderungen ggü Projektpartnern	1.	-	-
Sonstige kurzfristige Forderungen		7'088.85	-
Aktive Rechnungsabgrenzungen		15'377.80	28'904.56
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>431'789.91 79.07</b>	<b>701'575.91 69.00</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Finanzanlagen	2.	11'080.68	11'056.64
Darlehen		100'000.00	300'000.00
Mobile Sachanlagen	3.	3'210.00	4'190.00
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>114'290.68 20.93</b>	<b>315'246.64 31.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>546'080.59 100.00</b>	<b>1'016'822.55 100.00</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		9'178.55	3'121.02
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		4'599.60	26'692.20
Verbindlichkeiten ggü Projektpartnern	1.	-	18'230.25
PRA + Rückstellungen Weiterbildung		13'881.98	7'500.00
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>27'660.13 5.07</b>	<b>55'543.47 5.50</b>
<b>Fondskapital</b>			
Ernährung		26'766.11	-
Wasser		-	-
Landwirtschaft		-	174'549.12
Einsätze		99'623.71	174'750.99
Nothilfe		29'841.00	0.00
<b>Total Fondskapital</b>		<b>156'230.82 28.61</b>	<b>349'300.11 34.40</b>
<b>Organisationskapital</b>			
Stiftungskapital		50'000.00	50'000.00
Freies Kapital		312'189.64	561'978.97
<b>Total Organisationskapital</b>		<b>362'189.64 66.33</b>	<b>611'978.97 60.20</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>546'080.59 100.00</b>	<b>1'016'822.55 100.00</b>

## BETRIEBSRECHNUNG 2024

	Anhang	31.12.24		31.12.23	
		CHF	In %	CHF	In %
<b>BETRIEBSERTRAG</b>					
Erhaltene Zuwendungen	5.	1'193'869.75	100.00	1'940'355.43	99.98
Sonstige Erträge		-	-	144.70	0.02
<b>TOTAL BETRIEBSERTRAG</b>		<b>1'193'869.75</b>	<b>100.00</b>	<b>1'940'500.13</b>	<b>100.00</b>
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>					
	6.				
Projektaufwand	6.1	-1'320'340.04	110.59	-2'052'986.24	105.80
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	6.2	-107'612.14	9.01	-176'242.71	9.10
Administrativer Aufwand	6.3	-208'318.54	17.45	-199'726.93	10.30
<b>TOTAL BETRIEBSAUFWAND</b>		<b>-1'636'270.72</b>	<b>137.06</b>	<b>-2'428'955.88</b>	<b>125.20</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>		<b>-442'400.97</b>	<b>-37.06</b>	<b>-488'455.75</b>	<b>-25.20</b>
Finanzertrag		24.04		1.23	
Finanzaufwand		-481.69			
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-457.65</b>		<b>1.23</b>	
Periodenfremder Aufwand		-		-1'009.90	
<b>Periodenfremdes Ergebnis</b>		<b>-</b>		<b>-1'009.90</b>	
<b>ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG FONDSKAPITAL</b>		<b>-442'858.62</b>	<b>-37.09</b>	<b>-489'464.42</b>	<b>-25.20</b>
(+) Verwendung / (-) Zuweisung Fondskapital		193'069.29	16.17	150'778.61	7.80
<b>ERGEBNIS VOR VERÄND. ORGANISATIONSKAPITAL</b>		<b>-249'789.33</b>	<b>-20.92</b>	<b>-338'685.83</b>	<b>-17.50</b>
(+) Entnahmen / (-) Zuweisungen Freies Kapital		249'789.33	20.92	338'685.83	17.50

## RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

Berichtsjahr	01.01.24	Zuweisung	Verwendung	Zu-/Abnahme	31.12.24
<b>Fondskapital (Zweckgeb.)</b>					
Ernährung	-	296'646.11	-269'880.00	26'766.11	<b>26'766.11</b>
Wasser	-	45'862.59	-45'862.59	-	-
Landwirtschaft	174'549.12	4'695.00	-179'244.12	-174'549.12	-
Einsätze (Makeover)	174'750.99	123'667.50	-198'794.78	-75'127.28	<b>99'623.71</b>
Nothilfe	-	209'841.00	-180'000.00	29'841.00	<b>29'841.00</b>
<b>Total Fondskapital</b>	<b>349'300.11</b>	<b>680'712.20</b>	<b>-873'781.49</b>	<b>-193'069.29</b>	<b>156'230.82</b>
<b>Organisationskapital</b>					
Stiftungskapital	50'000.00	-	-	-	<b>50'000.00</b>
Freies Kapital	561'978.97	513'157.55	-762'946.88	-249'789.33	<b>312'189.64</b>
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>611'978.97</b>	<b>513'157.55</b>	<b>-762'946.88</b>	<b>-249'789.33</b>	<b>362'189.64</b>
<b>Total</b>	<b>961'279.08</b>	<b>1'193'869.75</b>	<b>-1'636'728.37</b>	<b>-442'858.62</b>	<b>518'420.46</b>
Vorjahr	01.01.23	Zuweisung	Verwendung	Zu-/Abnahme	31.12.23
<b>Fondskapital (Zweckgeb.)</b>					
Ernährung	125'404.49	817'064.02	-942'468.50	-125'404.49	-
Wasser	129'575.94	89'267.86	-218'843.79	-129'575.94	-
Landwirtschaft	-	337'852.88	-163'303.77	174'549.12	<b>174'549.12</b>
Einsätze (Makeover)	245'098.29	312'674.17	-383'021.48	-70'347.30	<b>174'750.99</b>
Nothilfe	-	3'205.90	-3'205.90	-	-
<b>Total Fondskapital</b>	<b>500'078.72</b>	<b>1'560'064.83</b>	<b>-1'710'843.44</b>	<b>-150'778.61</b>	<b>349'300.11</b>
<b>Organisationskapital</b>					
Stiftungskapital	50'000.00	-	-	-	<b>50'000.00</b>
Freies Kapital	900'664.80	380'435.30	-719'121.13	-338'685.83	<b>561'978.97</b>
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>950'664.80</b>	<b>380'435.30</b>	<b>-719'121.13</b>	<b>-338'685.83</b>	<b>611'978.97</b>
<b>Total</b>	<b>1'450'743.52</b>	<b>1'940'500.13</b>	<b>-2'429'964.57</b>	<b>-489'464.44</b>	<b>961'279.08</b>

## ANHANG

### Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Sie entspricht in Darstellung und Bewertung den Grundsätzen von Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Als kleine Organisation im Sinne von Swiss GAAP FER 21 sind wir befreit davon, eine Geldflussrechnung zu erstellen und auszuweisen.

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Geschäftsvorgänge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet. Es bestehen keine bedeutenden Aktiv- oder Passivbestände in Fremdwährungen.

Die flüssigen Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert und enthalten nur betriebsnotwendige Positionen.

Mobile Sachanlagen werden im Sinne der Wesentlichkeit erst ab CHF 1'000 aktiviert. Die Nutzungsdauer für EDV beträgt 3 Jahre.

### Methodik zur Ermittlung des administrativen Aufwands sowie des Fundraising- und allgemeinen

#### Werbeaufwandes

Die Ermittlung erfolgt in Übereinstimmung mit der «Methodik zur Berechnung des administrativen Aufwands» der Stiftung ZEWO.

### Nahestehende Organisationen

Schweiz ForAfrika ist Teil des internationalen ForAfrika-Verbunds. Die Projektausführung erfolgt durch und in Zusammenarbeit mit ForAfrika Global und deren Länderorganisationen. Gegenüber diesen Organisationen besteht weder organisatorisch noch finanziell eine Beherrschung.

### Anmerkung zu einzelnen Positionen der Bilanz

<b>1. Forderungen und Verbindlichkeiten ggü. Projektpartnern</b>	<b>31.12.24</b>	<b>31.12.23</b>
	CHF	CHF
ForAfrika SA - Projektkosten Südafrika	-	-18'230.25
	<u>0.00</u>	<u>-18'230.25</u>
<b>2. Aktiven unter Eigentumsvorbehalt</b>	<b>31.12.24</b>	<b>31.12.23</b>
	CHF	CHF
Mietzinskautionkonto für die Verwaltungsräumlichkeiten	11'080.68	11'056.64
<b>3. Entwicklung mobile Sachanlagen</b>	<b>31.12.24</b>	<b>31.12.23</b>
<i>Büromaschinen/ EDV</i>	CHF	CHF
Anfangsbestand 01.01.	4'190.00	-
Investitionen	1'673.00	6'285.15
Abschreibungen	-2'653.00	-2'095.15
<b>Schlussbestand 31.12.</b>	<u><b>3'210.00</b></u>	<u><b>4'190.00</b></u>
<b>4. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung</b>	<b>31.12.24</b>	<b>31.12.23</b>
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Stiftung Prosperita	4'599.60	7'535.70

## ANHANG

### Anmerkung zu einzelnen Positionen der Betriebsrechnung:

<b>5. Erhaltene Zuwendungen</b>	<b>31.12.24</b>	<b>31.12.23</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Ernährung	296'646.11	817'064.02
Wasser	45'862.59	62'410.98
Landwirtschaft	4'695.00	337'852.88
Nothilfe	209'841.00	3'205.90
Einsätze	123'667.50	282'974.17
Sachspenden *	-	29'700.00
Öffentliche Hand**	-	11'000.00
Veranstaltungen	-	15'856.88
<b>Total Zweckgebundene Spenden</b>	<b>680'712.20</b>	<b>1'560'064.83</b>
Freie Spenden	314'981.57	180'290.62
Nachlässe/Legate	198'175.98	199'999.98
<b>Total Freie Spenden</b>	<b>513'157.55</b>	<b>380'290.60</b>
<b>Total Erhaltene Zuwendungen ***</b>	<b>1'193'869.75</b>	<b>1'940'355.43</b>
Sonstige Erträge	-	144.70
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>1'193'869.75</b>	<b>1'940'500.13</b>

\* Sachspenden 2023: Flugkosten der Einsatzteilnehmer dem Ertrag steht jeweils ein Projektaufwand in gleicher Höhe gegenüber.

#### *Umgang mit zweckgebundenen Spenden:*

Für die Deckung der Kosten von Administration und Mittelbeschaffung wurden im Jahr 2024 die zweckgebundenen Spenden prozentual zur gesamten Kostenstruktur belastet. Auf Empfehlung der ZEWO ist dies in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals nicht separat auszuweisen.

<b>6. Betriebsaufwand nach Kostenarten</b>	<b>31.12.24</b>	<b>31.12.23</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	1'249'523.55	1'926'711.21
Personalaufwand	197'218.35	352'614.16
Sachaufwand	186'875.82	147'535.36
Abschreibungen	2'653.00	2'095.15
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>1'636'270.72</b>	<b>2'428'955.88</b>

#### **6.1. Projektaufwand**

Bei der Zuordnung der Projektkosten orientiert sich die Stiftung Schweiz ForAfrika an der Kategorisierung gemäss ZEWO-Methodik.

<b>Projektaufwand Afrika</b>	<b>31.12.24</b>	<b>31.12.23</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Projektaufwand ForAfrika Global	1'078'886.29	1'653'725.06
Projektaufwand ForAfrika Südafrika	170'637.26	272'986.15
<b>Total Projektaufwand Afrika</b>	<b>1'249'523.55</b>	<b>1'926'711.21</b>
<b>Projektaufwand Schweiz</b>		
Reiseaufwand Einsatzteilnehmer	24'792.07	50'476.88
Reiseaufwand Mitarbeiter	3'365.45	3'400.59
Projektaufwand Schweiz	-	464.20
Anteilige Personalkosten	42'658.97	71'933.36
<b>Total Projektaufwand Schweiz</b>	<b>70'816.49</b>	<b>126'275.03</b>
<b>Gesamttotal Projektaufwand</b>	<b>1'320'340.04</b>	<b>2'052'986.24</b>

<b>6.2. Fundraising und Allgemeiner Werbeaufwand</b>	<b>31.12.24</b>	<b>31.12.23</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Sachaufwand Marketing- und Fundraising	37'944.23	40'150.45
Anteilige Personalkosten	69'667.91	136'092.26
	<u>107'612.14</u>	<u>176'242.71</u>

Dieser Aufwand beinhaltet anteilige Marketing-Personalkosten (Abgrenzung gemäss ZEWO-Richtlinie).  
Dazu zählen auch Aufwendungen für Zivildienstangehörige.

<b>6.3. Administrativer Aufwand</b>	<b>31.12.24</b>	<b>31.12.23</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Raumkosten und Infrastruktur	27'278.56	25'330.13
Verwaltungs- und Informatikaufwand	93'495.51	27'713.11
Anteilige Personalkosten	84'891.47	144'588.54
Abschreibungen	2'653.00	2'095.15
	<u>208'318.54</u>	<u>199'726.93</u>

Der Administrative Aufwand beinhaltet anteilige Personalkosten (Abgrenzung gemäss ZEWO-Richtlinie).

## 7. Personal

Das operative Team der Stiftung Schweiz umfasst 2024 im Durchschnitt 2.6 Personen mit 182 Stellenprozent (Vorjahr fünf Personen mit total 386 Stellenprozenten).  
Zum weiteren Team gehören rund 100 ehrenamtliche Helfer/innen.

<b>7.1. Personalaufwand</b>	<b>31.12.24</b>	<b>31.12.23</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Lohnaufwand	169'931.10	309'405.85
Sozialversicherungen	26'508.05	40'248.55
Übriger Personalaufwand	779.20	2'959.76
<b>Total Personalaufwand (inkl. Sozialleistungen)</b>	<u>197'218.35</u>	<u>352'614.16</u>

### 7.2. Entschädigung an Mitglieder der Geschäftsführung:

Die Stiftung hatte im 2024 ein Mitglied in der Geschäftsführung und verzichtet deswegen auf die Offenlegung der Entschädigungen.

<b>7.3. Entschädigung an Mitglieder des leitenden Organes:</b>	<b>31.12.24</b>	<b>31.12.23</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Effektive Auslagen	-	-

Die fünf Stiftungsräte sind ehrenamtlich tätig, haben aber Anspruch auf Vergütung ihrer effektiven Auslagen.

<b>8. Periodenfremder Aufwand</b>	<b>31.12.24</b>	<b>31.12.23</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Nachrechnung für Beratungsleistungen in den Jahren 2017-2019	-	1'009.40





## VON GRAFFENRIED TREUHAND

### **Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Schweiz ForAfrika, Zürich**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Veränderung über das Kapital und Anhang) der Stiftung Schweiz ForAfrika für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsratsverantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nichtdem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Bern, 8. April 2025 sct/stn

Von Graffenried AG Treuhand

Stephan Richard  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte

Toni Schlegel  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Beilage: Jahresrechnung (Bilanz mit einer Bilanzsumme von CHF 546'080.59, Betriebsrechnung mit einem Ergebnis vor Veränderung Organisationskapital von CHF -249'789.33, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

**Von Graffenried AG Treuhand**  
Waaghausegasse 1, Postfach, CH-3001 Bern, Tel. +41 31 320 56 11



Stiftung Schweiz ForAfrika, Schwellistrasse 6, CH-8052 Zürich  
T 044 500 36 36 E [info@forafrika.ch](mailto:info@forafrika.ch)  
IBAN CH21 0900 0000 8550 0500 7



[www.forafrika.ch](http://www.forafrika.ch)  
[#schweizforafrika](https://www.instagram.com/schweizforafrika)